

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus  
80331 München

Stadträtin Alexandra Gaßmann

## **ANTRAG**

03.04.2020

### **Ausgabe einer Mehrkind-Familienkarte**

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, durch die Pass- und Meldestellen auf Antrag den Mehrkindfamilien (Familien mit drei und mehr Kindern) eine Mehrkind-Familienkarte auszustellen.

Die Mehrkind-Familienkarte soll folgende Angaben enthalten:

- Namen, Vornamen der Eltern (bzw. des alleinerziehenden Elternteils)
- Anschrift
- Anzahl der Kinder unter 18 Jahren
- Namen, Vornamen, Geburtsdaten der Kinder

Die Mehrkind-Familienkarte soll drei Jahre ab dem Tag der Ausstellung gültig sein. Sie dient in Verbindung mit einem amtlichen Lichtbildausweis eines Elternteils als Nachweis über die Zugehörigkeit der Kinder zu einer Familie, wo immer dieser Nachweis zu erbringen ist.

#### **Begründung:**

Aktuell stoßen Eltern bei ihren Einkäufen für ihre Großfamilie / Mehrkindfamilie zunehmend auf Aggressionen und werden erheblichem Rechtfertigungsdruck ausgesetzt, da man ihnen das Hamstern von Lebensmitteln und sonstigen Artikeln des täglichen Bedarfs unterstellt. Obwohl Mehrkindfamilien einen wesentlichen Beitrag in unserer Gesellschaft, für Wirtschaftswachstum sowie Finanzierbarkeit unserer Sozialsysteme leisten, kämpfen sie täglich mit dem schlechten Image der Kinderreichen. Dies muss ihnen insbesondere in Krisenzeiten erspart bleiben, da Mehrkindfamilien durch Schließungen von Kitas und Schulen sowie die beschlossenen Kontaktbeschränkungen sehr stark beansprucht sind.

Über den aktuellen Anlass hinaus wäre die Mehrkind-Familienkarte eine sinnvolle Ergänzung und ein weiterer Beleg für die familienfreundliche Politik Münchens. Leider gibt es in der Praxis immer wieder Diskussionen wegen der Anzahl der Kinder, die zum begünstigten Eintrittspreis Einlass begehren. Denn nicht alle Kultur- und Freizeiteinrichtungen gewähren Kindern und Jugendlichen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr freien Eintritt. Die Mehrkind-Familienkarte bietet darüber hinaus verschiedene Optionen für das kommunale Stadtmarketing. So haben zahlreiche Städte in verschiedenen Bundesländern ein Partnernetzwerk mit Unternehmen, Dienstleistern, Vereinen oder Veranstaltern geknüpft, die sich zu konkreten Familienangeboten verpflichten. Inhaber der Familienkarte erhalten gegen Vorlage der Karte Rabatte unterschiedlicher Höhe beim lokalen Einzelhandel oder ermäßigten Eintritt in Kultur- und Freizeiteinrichtungen der Kommune. Im Vergleich z.B. zum Münchner Familienpass, der eigentlich ein käuflich erwerbbares Gutscheineheft ist, bietet die Mehrkind-Familienkarte den Vorteil, dass sie personalisiert ist und somit Ausweiskombi und Berechtigungsfunktion kombiniert.

Alexandra Gaßmann  
Stadträtin